

# Redestrukturen und Reden halten – die wichtigsten Regeln für einen mitreißenden Vortrag

Delia Olivi, Stimm- und Rhetoriktrainerin



© Shutterstock/Stock/Getty Images Public Domain

Vielleicht kennen Sie das: Sie lauschen einer Rede oder einem Vortrag und denken sich, wie schafft es dieser Mensch sein Publikum so in seinen Bann zu ziehen? Es scheint so, als würde er seine ZuhörerInnen mit seinem Auftritt, seiner Stimme und seinen Worten fesseln – und das ganz ohne Anstrengung. Hinter dieser Souveränität steckt jedoch sehr viel Arbeit. Die gute Nachricht ist: diese Souveränität kann trainiert werden. Mit den richtigen Tipps und genug Übung können auch Sie scheinbar mühelos Ihr Publikum überzeugen und einen wirkungsvollen Auftritt erzielen. Dieser Artikel soll Ihnen dabei helfen die richtige Redestruktur für Ihren Anlass zu finden und Ihnen Hilfsmittel an die Hand geben, wie Sie Ihre Rolle als Rednerpersönlichkeit professionalisieren können.

## 1. Einführung: Der Schulleiter als Rednerpersönlichkeit

Als SchulleiterIn gehört das Sprechen vor Publikum zu Ihrem beruflichen Alltag: Sie leiten Besprechungen, eröffnen Schulveranstaltungen und halten Vorträge. Sogar Ihre erste Antrittshandlung ist ein rhetorischer Akt: das Halten einer Antrittsrede.

Als SchulleiterIn sind Sie nicht nur oberste Verwaltungsinstanz der Schule, Sie stehen auch für deren Identität. Aus diesem Grund ist es wichtig zu klären, aus welcher Haltung heraus Sie sprechen. Welche Werte wollen Sie nach innen und außen transportieren? Welche Inhalte können Sie wie vermitteln? Denn Sie tragen durch Ihre Kommunikation maßgeblich dazu bei, wie sich die Schule, die Sie leiten, darstellt.

## 2. Die Vorbereitung: ZuhörerInnen, Ziel und Brainstorming

Wer hört zu?

Bevor Sie an das Verfassen eines Vortrags gehen, sollten Sie sich immer folgende Fragen stellen:

- Zu wem sprechen Sie überhaupt?
- Welche Interessen und Bedürfnisse hat Ihr Gegenüber?
- Welche Fragen könnte er während Ihrer Rede haben und welche Widerstände könnte er zeigen?

Erst wenn diese Fragen geklärt sind, können Sie ein Gesprächsziel auf oder die Redestruktur planen. Wenn Sie Ihre ZuhörerInnen wirklich für sich gewinnen wollen, müssen Sie zeigen, dass Sie sich mit ihnen beschäftigt haben. Sie sollten immer wieder während der Rede oder des Gesprächs verdeutlichen, warum dieses Thema für Ihr Gegenüber interessant und relevant ist. So entsteht das Gefühl von Kooperation. Sie geben Ihrem Publikum das Gefühl, dass Sie es verstehen, dass Sie es in seiner individuellen Lebenslage sehen. Erst so können Sie Ihr Publikum für sich gewinnen und überzeugen.

Welches Ziel verfolge ich?

In jeder Gesprächs- oder Redesituation brauchen Sie ein Redeziel.

- Warum sprechen Sie überhaupt?
- Was wollen Sie aussagen?
- Was soll Ihre Botschaft bewirken?

Auf diese Weise bauen Sie sich eine rhetorische Strategie. Nur so können Sie prägnant, zielorientiert und effektiv kommunizieren, egal welche Zielgruppe Sie vor sich haben- seien es Eltern, KollegInnen oder SchülerInnen.

Wenn Sie Ihr Redeziel definieren, sollten Sie sich auch mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

- Wie wollen Sie auftreten?
- Aus welcher Situation heraus wollen Sie sprechen?

Wie bereits in der Einleitung erwähnt, tragen Sie als SchulleiterIn eine besonders große Verantwortung, da Sie eine Vorbildfunktion haben und RepräsentantIn der Schule sind. „Unter Rede wird eine unterschiedlich komplex strukturierte, thematisch und konzeptionell zusammenhängende sprachliche und sprecherische Einheit verstanden, mit der ein Redner eine kommunikative Wirkungsabsicht in Bezug auf einen oder mehrere Hörer verfolgt.“ (vgl. Grießbach/Lepschy 2015, S. 21). Da jedes Wort des Redners eine Wirkung auf sein Publikum hat, spielt die Redeabsicht eine ganz essentielle Rolle. Der rhetorische Ansatz nach Cicero „vir bonus“ (= „der gute Mann“) als Redner hat den Anspruch tugendhaft zu handeln und aus gutem Willen zu kommunizieren. Der ethische Anspruch dieses rhetorischen Ansatzes liegt also darin, gut zu sein, gerecht zu handeln, den anderen Menschen oder das Gemeinwohl im Blick zu behalten (vgl. Grießbach/Lepschy 2015).

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**  
mit Trusted Shops

Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**

